

Coburger Hofbräu Gebinden, Flaschen und Siphons

E. Lehmer Halle a. S., Landsbergerstrasse 7.

Der Bund für Mutterschutz gegen den Rektor der Universität.

Berlin, 18. Dezember.

Der Rektor der Berliner Universität, Prof. Dr. V. Land, hatte bekanntlich gegen die Thesen eines von Bund für Mutterschutz veranstalteten Vortrages über die sexuelle Unterdrückung der Studierenden scharf Stellung genommen.

Der Bund für Mutterschutz hat sich sofort eine Paralleloverammlung in Neumanns Festsaal veranstaltet. Die Vorsitzende des Bundes, Dr. Helene Städel, ging davon aus, daß der Rektor der Universität völlig falsche, absichtlich entstellte Berichte über den viel angegriffenen Vortrag erhalten habe.

Die sozialdemokratische Abgeordnete Dr. Weill (Straßburg) zog gegen den Rektor besonders wegen der gänzlich unmotivierten Beschränkung der akademischen Freiheit zu Felde.

Die am 17. Dezember 1913 veranstaltete öffentliche Versammlung des Deutschen Bundes für Mutterschutz spricht ihre Entrüstung darüber aus, daß Reaktion und Mähdertum mit den vergifteten Waffen der Lüge und Verleumdung gegen die sittlich ernste und sozial notwendige Arbeit des Bundes für Mutterschutz kämpfen.

Vermischtes.

Forderung von 500 000 Mark zur Unterdrückung der Arbeitslosen. Die Berliner Stadtverordnetenversammlung überwiegt den sozialdemokratischen Antrag, 500 000 Mark für die Unterdrückung Arbeitsloser zu bewilligen, einem Ausschuß.

Wir halten von täglich frischen Zufuhren in grösster Auswahl vorrätig:

- Jggs. Hafermastgänse 85 Pfg. prima weiße Exemplare von 85 an. Junge Puten, Enten, Hähnchen, Suppenhühner. Junge starke Waldhasen. Frischgeschossene Fasanen. Blaufrische Bebrähnen, Keulen und -Häuter. Lebende Spiegelkarpfen. Aale, Schrimpe, Hechte. Riesen-Neunaugen in feinsten Sorten. Fette geräucherter Elbaale. Hochkonzentrierte in grösster Auswahl. Lebende Hummer, gekocht, auf Platten hergerichtete und fr. garniert.

so würden die 500 000 Mark in 6 Tagen aufgebracht sein. Dann würden von den Sozialdemokraten einfach weitere Mittel gefordert werden. Das sei ein Weg, den Berlin nicht gehen könne.

Die Millionen Schwindeln der Majorzwitze. Im Verjahre gegen die Majorzwitze von Griefinger, die durch Schwindeln in Höhe von etwa 2 Millionen Mark à la Madame Humbert zahlreiche Firmen und kleine Leute in Stuttgart geschädigt hat, wurde von ihr und den mit ihr festgenommenen die Haftbeschlüsse beim Amtsgericht eingeleitet.

Ein Dienstmädchen mit dem Kind der Herrschaft geflohen. Aus Weg, 19. Dez., wird berichtet: Seit gestern nachmittag ist das 22jährige, aus Krefeld stammende Kindermädchen Gabriele Fieber, das seit drei Monaten im Dienste des hiesigen Mühlensbesizers Tillmanns in der Wohnung und gleichzeitig mit ihm das seiner Obhut anvertraute dreijährige Söhnchen Claude, da gleichzeitig auch viele Schmuckstücke, Juwelen, Ringe und Brotschneidmesser und Uhren verloren gegangen sind, nicht mehr zu sehen.

Die Kirchenaustrittsbewegung in ländlichen Dörfern. Nicht nur in Berlin und Umgebung tritt man aus der Kirche aus, auch in weiterer Entfernung und an kleinen Orten mehren sich die Austritte. In der Gemeinde Lützel, Kreis Lützen, sind 27 Personen, in Torgelow i. B. 30 Personen, in Jassen 31 Personen, in Sachjenhagen bei Dransburg 20 Personen.

Einbruch in der Semmering-Billa Otto Sommerstorfs. In der Villa des Berliner Schauspielers Otto Sommerstorfs in Saital am Semmering ist ein Einbruchdiebstahl verübt worden. Drei Schmuckstücke, bestehend aus einem Ring, einer Halskette und einem Armband, sind in der Villa und in der Wohnung des Verurteilten gefunden worden.

Entschliche Szenen bei einem Brand in Kemporf. Wie dem „Vol.-An.“ gemeldet wird, spielten sich bei dem Brande eines der bekanntesten Logierhäuser im hiesigen Viertel von Kemporf entsetzliche Szenen ab. Die Menschen kämpften wie die Bestien, um den Ausgang zu den Feuerleitern zu gewinnen.

Letzte Depeschen.

Leutnant von Forstner zu 43 Tagen Gefängnis verurteilt.

Leutnant v. Forstner wurde vom Militärgericht der 30. Division wegen rechtswidrigen Waffengebrauches zu 43 Tagen Gefängnis verurteilt.

Leutnant v. Forstner hat sofort Berufung eingelegt. In der Verhandlung erklärte Leutnant v. Forstner ausdrücklich, daß er in der Notwehr und entsprechend dem Befehl seiner Vorgesetzten gehandelt habe, da der Schutzmacht B. i. a. n. t. den Eindringling auf ihn gemacht habe, als wolle er einen Angriff ausführen. Die Aussagen B. i. a. n. t. machten einen verworrenen und unklaren Eindruck. Mehrere militärische Zeugen bezeugten, daß B. i. a. n. t. während von Forstner auf ihn losging, an beiden Armen festgehalten wurde und sich vergebens bemühte, sich freizumachen. Der Vertreter der Anklage stellte sich auf den Standpunkt, daß Forstner sich keinesfalls in Notwehr befunden habe. Er empfahl als strafmildernde Berücksichtigung der großen Jugend des Angeklagten, der aus einem fremden Willen komme, fortwährend beleidigt und beschimpft worden sei und dem dann die Nerven versagten. Nach kaum halbstündiger Beratung beschloß das Gericht entsprechend dem Antrage des Anklagevertreters.

Ein amerikanisch-mexikanischer Zwischenfall.

Nach einer Depesche aus Presidio (Zacapas) sind an der Grenze zwischen Mexiko und Amerika zwei amerikanische Bundesjäger getötet worden, durch welche ein mexikanischer Bundesjäger getötet wurde. Die Mexikaner gaben zu, daß sie das Feuer begonnen hätten. Das Hauptquartier der Amerikaner hat dem Befehlshaber der Bundesstruppen mitgeteilt, daß ein derartiger Zwischenfall sich nicht wiederholen dürfe.

Staatssekretär von Jagow in Karlsruhe.

Staatssekretär v. Jagow wird heute mittig einer Einladung des Staatsministers v. Dulig zum Frühstück folgen. Abends 6 1/2 Uhr wird er vom Großherzog empfangen werden. Anschließend findet ein Dinner statt, wozu u. a. der Präsident des Staatsministeriums und der preussische Gesandte geladen sind.

Die Glückwünsche des Kaisers zum Stapellauf des „Columbus“.

Der Kaiser hat anlässlich des Stapellaufs des Dampfers „Columbus“ des Norddeutschen Lloyd an den Generaldirektor Heinemann vom Norddeutschen Lloyd und an Geheimrat Ziese von der Schiffsbauerei folgenden Telegramm geschickt: „Haben Sie belbe herzlichsten Dank für die Meldung von dem Stapellauf des „Columbus“, bei dem zu meiner Freude der Kronprinz und die Kronprinzessin mitgemittelt haben. Möge der „Columbus“, dieses neue bedeutende Zeugnis deutscher Schiffsbaukunst und deutschen Unternehmungsgeistes, die großen Hoffnungen erfüllen, die Sie und mit Ihnen auch ich für seine Laufbahn auf dem Meere hegen.“

Großfeuer in einer Zellulosefabrik. Aus Mannheim, 19. Dez., wird gemeldet: In der Rheinischen Gummi- und Zellulosefabrik brach vergangene Nacht 2 Uhr ein Großfeuer aus, durch das ein Teil der Fabrikgebäude zerstört wurde. Der Brand war in dem Zellulosefabrik ausgebrochen. Der entstandene Schaden wird auf über 100 000 Mark geschätzt. Der Fabrikbetrieb ist nicht gestört.

Ein schwerer Unfall in der Turnhalle. Aus Mainz, 19. Dez., wird gemeldet: In der Söheren Töchterhalle löste sich während der Turnstunde das Gelenk, welches den Fundament hielt, aus der Decke und stürzte herab. Zwei Mädchen wurden schwer verletzt.

Restgenommene Diamantendiebe. Aus Brüssel, 19. Dez., wird gemeldet: Die Polizei hat in Antwerpen zwei Personen festgenommen, die angeblich den großen Diamantendiebstahl im Werte von 300 000 Mark vor einigen Wochen verübt haben.

Wetterkarte Magdeburg der „Magdeburger Zeitung“.

Freitag, 19. Dezember, 8 Uhr morgens. Die gestern nördlich von Haparanda gesungene Tiefdruckwelle hat sich südwärts ausgedehnt und den hohen Druck über dem Festland verdrängt. Unter seinem Einfluß herrscht im Dienstgebiet ruhiges, teils heiteres, teils nebligtes, trübendes Wetter. Die Temperatur ist allgemein weiter etwas gesunken. Da das nördliche Tief auf seiner Südwestseite verschobene Teilmaxima entwickeln dürfte, so haben wir trübendes, milderes Wetter mit Neigung zu leichten Niederschlägen zu erwarten.

Oberhof i. Thür., 19. Dezbr. (Wetterbericht) Schneehöhe: 30 Zentimeter. Temperatur: 7 Grad Kälte. Sportverhältnisse: günstig.

Meteorologische Station.

Table with 2 columns: 18 Dezbr. 9 Uhr abends, 19 Dezbr. 7 Uhr morgens. Rows: Barometer Mittelwert, Thermometer Celsius, Rel. Feuchtigkeit, Wind, Maximum der Temperatur am 18. Dezbr., Minimum in der Nacht vom 18. Dezbr. zum 19. Dezbr., Niederschläge am 19. Dezbr.

Wir halten von täglich frischen Zufuhren in grösster Auswahl vorrätig:

- Aromatische Madeira-Ananas. Almeria- u. blaue Treibhaustrauben. Französisch. Calville - Apffel, ausgesuchtes Spalterobst. Apfelsinen, Mandarinen, Datteln, Feigen, Traubenrosinen, Kirschmandeln, franz. Marbots, Isländer und südl. Ananas, exotische Feigen, Feigen, Artichoken, Radleschen, Endivien und Kopfsalat. Russischen Kaviar, Stör-, Seluga- u. Malossol, in besonders schönen Qualitäten, aus Russland importiert, Beleggen, Pfund von Mk. 14.- an. Holl. Park-Austern, feinste, allerbeste Ware, 10 Stück Mk. 2.- an, auf Wunsch geöffnet frei Haus. Nürnberger Lebkuchen von Helber, Haselbrun, Nürnberg. Beste rheinische Spekulatius und Bollengebäckereien. Biskuits und Konditoren. Pralines in reizenden Kartons. Deutsche u. Schweizer Souvenirs, Deutsche, Schweizer u. holl. Souvenirs, Chin. Tees in exquisiten Mischungen. Geröstete Kaffees. Feinen Tafelaufschnitt. Schwed. Schüsseln, Hummer- und Fischmayonnaisen. Italien. Salat, garnierte Platten. Strass. Gänseleber-Pasteten in Terrinen und Teigruste. Günstliche von Gänseleber. Gänseleber-Wurst. Zarte Rügenwalder Gänsebrüste.

Als praktische Weihnachts-Geschenke

empfehlen wir in feinsten u. sparter Ausführung: Delikatess- und Frühstückskörbchen, Fruchtarangements, Sekt-, Wein- und Likörkörbchen, gemäß nach Wunsch des Bestellers in offenen oder sicheren Deckelkörben zum Versand.

Pfeiffer & Haase Ludwig Wuchererstr. 76 (Ecke Lessingstrasse).

Wir bitten, die Auslagen in unseren Schaufenstern zu beachten.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Eine Einigung in der Zementindustrie

Dortmund, 19. Dez. Um 4 Uhr morgens wurde in den Verhandlungen zur Erneuerung des Rheinisch-Westfälischen Zement-Syndikats eine Einigung erzielt. Die Differenzen bestehen zwar noch mit den Werken „Victoria Luise“ und „Deutschland“, denen eine kurze Frist zum Beitritt gestellt wurde. Es ist jedoch nicht anzunehmen, dass an dem Widerstande dieser beiden Werke, die zu den kleineren Unternehmungen gehören, die Erneuerung des Syndikats scheitern wird.

Der Verband der Leipziger Rauchwarenfirmen beschloss in einer ausserordentlichen Generalversammlung eine Abänderung der Satzungsbestimmungen dahingehend, dass der Vorstand künftig verpflichtet sein soll, Mitglieder, die ihre Zahlungen einstellt oder Konkurs angemeldet haben, aus dem Verbands ausschliessen. Weiter wurde eine wesentliche Erhöhung der Bedingungen beschlossen, unter denen Akkorde oder sonstige Ausgleiche genehmigt werden sollen. Der Antrag, allen Mitgliedern gleich hohe Beiträge aufzuerlegen und ihnen dagegen das gleiche Stimmrecht einzuräumen, wurde abgelehnt.

Die Kalkverehrschaft Rosslabbe zahlt für das zweite Halbjahr 1914 wieder 300 Mk. Ausbeute pro Kux.

Im Konkurs der Lokomotiv- und Maschinenfabrik Garrett Smith & Co. in Magdeburg-Buckau soll, nachdem bereits abschliessend 40 Proz. verteilt sind, die Schlussverteilung erfolgen. Es sind Konkursforderungen ohne Vorrecht zum Betrage von 417.402,51 Mk. zu berücksichtigen. Der verfügbare Kassenbestand beträgt 112.962,67 Mk.

Herabsetzung der Baumwollpreise. Die vereinigten klassischen Baumwollspinner setzen die Preise für Garne aus amerikanischer Baumwolle und für Makkgarne um 4 Pfg. pro Kilo Gramm herab.

Deutsche Bank. Der Aufsichtsrat beschloss die Errichtung von Zweigstellen in Darmstadt, Hanau und Offenbach.

Die Maschinenfabrik Kassel & Co. in Kassel ist in eine Aktiengesellschaft umgewandelt worden. Das Grundkapital beträgt 1.400.000 Mk.

In dem Konkurs des Schuhwarenfabrikanten Stiller werden für bisher anerkannte Forderungen in Höhe von 1,3 Mill. Mk. 8 1/2 bis 9 Proz. Dividende in Aussicht gestellt.

Neueröffnete Konkurs. Kramer Georg Gebebauer, Hafkruh-Schuhwarenhersteller, Peter Waldorf, Plaidt, Rittergutsbesitzer E. R. Kopp, Linda, Rittergutsbesitzer Heinrich Kaus, Hänchen, Rohprodukthändler M. A. Reinhardt, Dresden. Kfm. Hermann

Teuchler, Duala. Fa. Joseph Orth, Duisburg. Fahrradhändler Xaver Heilig, Waldstetten. Mühlenbesitzer Gustav Ortmann, Ballstätt. Stadtraterer G. M. H.auer. Kfm. Alexander Rioschinski, Königsberg i. Pr. Kfm. Valentin Lesinski, Krottschm. Möbelschreiner Wilhelm Wenzel, Willkrath. Maurermeister Friedrich Marx, Bäsch. Kfm. August Elssner, Oberwelsbach. Handelsagent Alfred Urban, Hundsfeld. Restaurateur Wilh. Zyska, Oppeln. Kolonialwarenhandeler Th. O. Zschimmer, Plauen i. V. Kfm. Paul Reimcke, Rudolstadt. Landwirt Josef Fium, Obersöckingens. Erbkammermeister Hermann Fabian, Sagan. Kfm. B. W. Schmidt, Sebnitz. Dampfsägewerkbesitzer Josef Niedermeyer, Straubing. Schuhm. Gustav Trepel, Tiegenhof.

Wagengestellung im mitteldeutschen Braunkohlengebiet. Auf den Stationen der Königlichen Eisenbahndirektionsbezirke Erfurt, Halle a. S. und Magdeburg und den anschließenden Erbkammer sind bis 18. Dezbr. zur Verladung von Braunkohle, Braunkohlenbriketts, Naprassesteinen und Braunkohlenscheiteln 6531 nicht gestellt —, Wagen zu je 10 t Ladegewicht, davon entfallen auf die Stationen des Direktionsbezirks Halle a. S., der Lausitzer v. Zschopkau-Finstalwalder Bahn 4253 Wagen (nicht gestellt —).

Waren und Produkte.

Zucker.
Magdeburg, 19. Dez. Kornzucker 85%, ohne Sack 3.65—3.72 1/2, Nachprodukte ohne Sack 7.00—7.10, Rohzucker, Brodratnadel ohne Fass 18.75—19.00, Kristallzucker I mit Sack —, Gemahlene Raffinade mit Sack 18.50—18.75, Gemahlene Raffinade mit Sack 18.60—18.80, Steig. Rohzucker I Produkt transitio frei an Bord Hamburg per Dezbr. 8.87 1/2 G., 8.92 1/2 B., Mai ... 9.97 1/2 G., 9.40 B., Januar ... 9.40 G., 9.65 B., August 9.60 G., 9.2 1/2 B., März ... 9.22 1/2 G., 9.25 B., Okt.-Dezbr. 9.52 1/2 G., 9.55 B., Tendenz Ruhiger. Wochenumsatz 327 000 Ztr.

Hamburg, 19. Dezbr. (Vorm.-Bericht), Kthbr.-Rohzucker I, Produkt Basis 88%, Rendement neue Usance, frei an Bord p. Dezbr. 8.92 G., p. Januar 9.20 p. März 9.37 1/2, per Aug. 9.57 1/2, per Okt.-Dezbr. 9.52 1/2, Matt.

Kaffee.
Hamburg, 19. Dezbr. (Vorm.-Bericht), Good average Santos per Dez. 61.00 G., per März 61.75 G., per Mai 62.50 G., per sept. 58.75 G. Stetig.

Berliner Börse.

(Eigener Fernsprechdienst) 19. Dezember.
Lustlosigkeit herrschte auch im heutigen Börsenverkehr. Die Kurse waren aber trotz der heutigen Haltung der Auslandsbörsen und trotz der Flauheit der Karntischen ziemlich widerstandsfähig. Die Rückgänge sind bei Beginn nur vereinzelt 1 Proz. Kanada stellten sich im Anschluss an New York 3 Proz. niedriger. Später trat in diesem Papier eine etwa ein-

prozentige Erhöhung ein. Dreiprozentige Reichsanleihe verloren bei den ersten Umsätzen 0,30 Proz., was nur der Zeitungsmeldung zufolge der bevorstehenden Emission einer grossen preussischen Anleihe in Zusammenhang gebracht wurde. Orientbahn waren trotz der Festigkeit Wiens verhältnismässig nur wenig gehoben.

Als sich im späteren Verlauf herausstellte, dass ein ziemliches grosses Découvert bei der Ultimoprolongation, besonders am Montanakkordemekte vorhanden zu sein scheint, setzte sich am nächsten Morgen fast allgemein eine Erhöhung durch. Täglich Geld 3 1/2 Proz. Ultimogeld wurde zu 6 1/2 Proz. abgeschlossen.

Produktenbörsen

Bei ziemlich ruhigem Geschäft zeigte der Weizenmarkt infolge der niedrigen amerikanischen Preise und grösserer Anwendungen eine matte Haltung. Roggen konnte sich gut behaupten. Hafer war bei stetigen Preisen zeitweise gut gefragt. Mais und Rüböl waren vernachlässigt.

Anfangs-Kurse.		Schluss-Kurse.	
Weizen	19. 12. 18. 12.	Weizen	19. 12. 18. 12.
Tendenz ruh g		Tendenz matt	
per Dez. ...	190.00 181.25	per Dez. ...	189.25 190.00
„ Mai ...	185.50 187.50	„ Juli ...	186.50 187.75
„ Juli ...	185.50 189.50	„ Juli ...	186.25 188.75

Roggen		Roggen	
Tendenz ruhig		Tendenz ruhig	
per Dez. ...	158.50 159.25	per Dez. ...	158.00 158.75
„ Mai ...	162.50 162.75	„ Mai ...	162.50 162.75
„ Juli ...	163.75 164.00	„ Juli ...	

Hafer		Hafer	
Tendenz ruhig		Tendenz ruhig	
per Dez. ...	150.50 150.75	per Dez. ...	150.50
„ Mai ...	157.50 157.25	„ Mai ...	157.75 157.75

Mais, am. mix.		Mais, am. mix.	
Tendenz ruhig		Tendenz ruhig	
per Dez. ...	143.50 144.00	per Dez. ...	143.25
„ Mai ...	147.00 147.00	„ Mai ...	

Rüböl		Rüböl	
Tendenz geschäftl.		Tendenz geschäftl.	
per Dezember	143.00	per Dezember	143.00
„ Mai ...		„ Mai ...	

Getreide-Futtermittel-Vorräte.

Berlin, 19. Dezember.
Weizen per 1000 kg lokal 183.00—187.00.
Roggen per 1000 kg lokal 155.00—156.00.
Hafer per 1000 kg ab Bahn und frei Wagen inländische mecklenburger, märker, schlesischer, preussischer, pommeraner und 170.00—185.00.
Gerste per 1000 kg ab Bahn und frei Wagen inländische quater 147.00—157.00.

Wasserstand der Saale.

Trottha, 18. Dez., morgen 3.05 m, 19. Dez., abends 3.12 m.

Kulanteinste Ausführung aller Börsenaufträge für das In- u. Ausland. Beste Information. Abteilung für Kohlen- und Kali-Kuxe.

Friedmann & Weinstock, Bankhaus, Leipziger Str. 12.

Berliner Börse		Griechen Monopol		Bank-Aktionen	
von 19. Dezember 1913.					
Bankl. 3 1/2, Lomb. 6 1/2, Privat. 4 1/2		Gold	170	Berg. Mark. Eiberfeld	7 1/2 142.00
Wechsel.		do. Gold	170	Berliner Handelsk.	9 1/2 154.80
Amerikaner kurz ...	—	do. conv.	170	Bert. Hyp.-Bk.	10 168.00
do. lang ...	—	Japaner von 1905	91	Com.-u. Disk.-Bank	6 1/2 108.80
Brüssel kurz ...	—	Italien	90,50	Darmst. Bk. Markt	6 1/2 115.75
do. lang ...	—	Mexikaner gr.	5	Dessauer Landesk.	6 1/2 112.25
Italien kurz ...	—	do. f. d. Pap.	5	Deutsche Bank	12 1/2 87.77
Kopenhagen ...	—	Oesterreich, Gold	5	Deutsche Oberb.-u.	12 1/2 155.00
London kurz ...	20,485	do. Silber	4 1/2	Dis. Command.-Ant.	10 185.40
do. lang ...	—	Portugiesen umf. 3	4 1/2	Dresdner Bank	8 1/2 159.00
New-York vista ...	80,95	Russen amf. 63	5	Essener Credit ...	8 1/2 155.25
do. ab London ...	112,25	Russen amf. 93	5	Frankf. Grunbktr.-B.	9 1/2 164.00
do. ab Paris ...	80,95	do. do. 95	4	Leipzig. Creditanst.	9 1/2 152.50
do. ab Wien ...	84,95	Russen 1890, do. 95	4	Magdeb. Bankver.	11 1/2 117.00
Schweiz kurz ...	84,95	do. 1894	4	Mitteldeutsche Ck.	11 1/2 122.00
do. lang ...	—	do. 1902	4	Nationalbk. f. Deutsh.	11 1/2 116.25
do. ab London ...	84,95	do. 1905	4	Oester. Creditanst.	10 118.00
do. ab Paris ...	84,95	Schweden 1894	4 1/2	Preuss. Dis.-Bk.	12 103.1
do. ab Wien ...	84,95	Serb.-amort. St.-Ant.	4 1/2	Preuss. Bodenb.-Bk.	8 150.00
Geldsorten u. Banknoten.		4 1/2 Turk.-Amort.-Ant.	4	Reichsbank	9 1/2 189.50
Oesterreichische Noten	84,95	4 1/2 ungf. 63	4	Russ. B.-Anstalt	10 185.90
Russische Noten	161,15	4 1/2 ungf. 95	4	Sächsische Bank	8 152.00
30 Francs-Stücke	215,85	4 1/2 ungf. 95	4	Schles. Bankverein	5 100.80
Amerikanische Noten	4,2025	4 1/2 ungf. 95	4	Wiener Bankverein	7 1/2 147.75
Belgische	80,40	4 1/2 ungf. 95	4	Brauer-Aktionen.	
Dänische	112,25	4 1/2 ungf. 95	4	Böhm. Wabausch	9 128.00
Englische	80,90	4 1/2 ungf. 95	4	Dtscha. Bierbrauerei	2 84.75
Französische	80,90	4 1/2 ungf. 95	4	Patenhofen	1 23,80
Holländische	80,65	4 1/2 ungf. 95	4	Schönhe. Schlossbr.	11 219.50
Italienische	80,65	4 1/2 ungf. 95	4	Schultheiss	11 211.00
Schweizer	81,25	4 1/2 ungf. 95	4	Herrmann Casel	9 157.25
Deutsche Fonds- u. Staatspapiere.		4 1/2 ungf. 95	4	Klosterbr. Röderhof	—
Dtsche. Reichsanw.	4 98,70	4 1/2 ungf. 95	4	Leipz. Brau. Heubek	10 183.00
Deutscher Staatsanw.	4 98,00	4 1/2 ungf. 95	4	Veisner Biererei	8 1/2 85.00
Bay. St.-Anl. 04 u. 12	3 1/2 85,40	4 1/2 ungf. 95	4	Industrie Aktien.	
Bayer. St.-Anl. 03	3 1/2 85,40	4 1/2 ungf. 95	4	Akkumulat.-Fabr.	25 337.75
Bomb. Staatsanleihe	3 1/2 85,40	4 1/2 ungf. 95	4	Alig. Berl. Omnib.-G.	5 188.10
Preuss. Staatsanleihe	3 1/2 85,40	4 1/2 ungf. 95	4	Alig. Berl. Omnib.-G.	5 188.10
Preuss. Konsols	3 1/2 85,40	4 1/2 ungf. 95	4	Ammend.-Papier	10 234.00
Rud.-St.-Anl. 04 u. 12	3 1/2 85,40	4 1/2 ungf. 95	4	Anglo-Kont. Guan	8 120.75
do. do. amort. 87—91	3 1/2 85,40	4 1/2 ungf. 95	4	Ani. Kohlenwerke	8 192.25
do. do. St.-Anl. 1898	3 1/2 85,40	4 1/2 ungf. 95	4	Bate & Co. V. A.	6 118.25
Gr. Hess. 90	3 1/2 85,40	4 1/2 ungf. 95	4	Ber. & Stein	3 92.25
Dtsche. Staats-Rente	3 1/2 76,10	4 1/2 ungf. 95	4	Bergmann, Elektr.	5 123.60
Rheinpr. 6, 6 1/2	3 1/2 87,80	4 1/2 ungf. 95	4	Berl.-Anh. Maschin.	9 124.00
do. 3, 4, 10, 21/7, 19, 24/29	3 1/2 84,90	4 1/2 ungf. 95	4	Berl. Elektr. Tr.-W.	12 122.50
Berliner 1882—93	3 1/2 84,90	4 1/2 ungf. 95	4	Berliner Masch.-Bau	12 232.25
Erfurt 1883, 1901	3 1/2 84,90	4 1/2 ungf. 95	4	Bernburger Masch.	10 50.00
do. do. 93	3 1/2 84,90	4 1/2 ungf. 95	4	Berzulus Bergwerk.	10 142.10
Halberstadt 1897	3 1/2 84,90	4 1/2 ungf. 95	4	Beton- u. Monbr.	11 111.00
Halle 1901 u. 2. Conv.	3 1/2 84,90	4 1/2 ungf. 95	4	Bielefelder Masch.	11 189.00
do. 1898, 1892	3 1/2 84,90	4 1/2 ungf. 95	4	Bismarckhütte	10 145.10
Magdebr. 01 unconv. 10	3 1/2 84,90	4 1/2 ungf. 95	4	Bochumer Gusstahl.	14 224.40
do. 1886 91 u. 1902	3 1/2 84,90	4 1/2 ungf. 95	4	Braunsch. Kohlen	15 244.00
Weserburg 01 conv. 10	3 1/2 84,90	4 1/2 ungf. 95	4	do. do. St.-Prior.	12 244.00
Naumburg 97 u. 00 ev.	3 1/2 84,90	4 1/2 ungf. 95	4	do. do. Jute-Spinn.	12 210.50
Kur- u. Neumark alte	3 1/2 84,90	4 1/2 ungf. 95	4	Budersch. u. St.-Akt.	7 110.75
do. Comm.-Obl.	3 1/2 84,90	4 1/2 ungf. 95	4	Caroline Braunkohle	30 408.00
Landesbank Central	3 1/2 84,90	4 1/2 ungf. 95	4	Chem. Fabr. Buckau	10 150.25
do. do.	3 1/2 84,90	4 1/2 ungf. 95	4	Cöln. Bergwerk	38 469.50
Mönsche alte	3 1/2 84,90	4 1/2 ungf. 95	4	Concordia Bergbau	43 297.10
do. do.	3 1/2 84,90	4 1/2 ungf. 95	4	do. do. Spinner	7 113.00
do. neue	3 1/2 84,90	4 1/2 ungf. 95	4	Consolidat. Schalk	23 327.00
Ausländische Fonds.		4 1/2 ungf. 95	4	Cottbuser Maschinen	8 172.00
Argentinier ind. gr.	4 1/2 95,00	4 1/2 ungf. 95	4	Dessauer Gas	11 178.00
do. do. kt.	4 1/2 95,00	4 1/2 ungf. 95	4	Dtsch.-Atl. Telegr.	7 120.50
do. do. Anst. kt.	4 1/2 95,00	4 1/2 ungf. 95	4	Deutsch-Luxemb.	11 131.10
do. do. 100	4 1/2 95,00	4 1/2 ungf. 95	4	Diach. Elektr. Ges.	10 106.10
Chinesen 1890 gr.	4 1/2 97,70	4 1/2 ungf. 95	4	Diach. Gaslöh. G.	25 653.90
do. do.	4 1/2 97,70	4 1/2 ungf. 95	4	Dtsch. Eisenhütten	27 349.00
do. do. 1898 gr.	4 1/2 97,70	4 1/2 ungf. 95	4	Dtsch. Kahlwerke	31 559.90
do. do.	4 1/2 97,70	4 1/2 ungf. 95	4	Dtsch. Wollw. u. Munt.	20 302.25
do. do.	4 1/2 97,70	4 1/2 ungf. 95	4	Donaueschingen	20 302.25
do. do.	4 1/2 97,70	4 1/2 ungf. 95	4	Eisenhütten	10 172.25

Eisenbahn- und Kleinbahn-Aktionen		Eisenbahn- und Kleinbahn-Aktionen	
Halle-Blasewitz	4 92.75	Elben. Katun	27 503.25
Halle-Hettstedt Akt.	10 90.60	Einkr.-u. Bergw.	5 27
Lübeck-Büchen Akt.	3 1/2 180.90	Schweizer Bergw.	8 219.50
Sachsen-Anhalt. St.-Anl.	3 1/2 124.30	Fraustadt, Zuckerf.	18 210.50
Allgem. Lokalb. u. Strassenbahn	9 172.75	H. Frater	18 239.50
Elber. Hochbahn	6 138.78	Geisweid. Eisenh.	10 180.50
Hamburg-Strassemb.	5 177.25	Geisweid. Eisenh.	10 180.50
Magdebr. Strassemb.	6 162.00	Geisweid. Eisenh.	10 180.50
Franzosen ungf.	7 121.00	Geisweid. Eisenh.	10 180.50
Elber. Hochbahn	6 138.78	Geisweid. Eisenh.	10 180.50
Baltimore und Ohio	10 61.60	Geisweid. Eisenh.	10 180.50
Canada Pacific	10 217.90	Geisweid. Eisenh.	10 180.50
Ital. Meridionalb.	10 163.10	Geisweid. Eisenh.	10 180.50
240 Ital. Eisen. Fr.	4 110.00	Geisweid. Eisenh.	10 180.50
Lux. Prinz-Friedrich	4 159.70	Geisweid. Eisenh.	10 180.50
Halle-Hettstedt Obl.	4 110.00	Geisweid. Eisenh.	10 180.50
4 1/2 Nord.-Westph.	4 110.00	Geisweid. Eisenh.	10 180.50
4 1/2 Bonn. Nordb.	4 110.00	Geisweid. Eisenh.	10 180.50
4 1/2 Gold-Ober.	4 110.00	Geisweid. Eisenh.	10 180.50
4 1/2 Oesterr. Gold Fr.	4 110.00	Geisweid. Eisenh.	10 180.50
3 1/2 Gold-Obl.	4 110.00	Geisweid. Eisenh.	10 180.50
2 1/2 Südbah. Lomb.	4 110.00	Geisweid. Eisenh.	10 180.50
4 1/2 Fw. Donauva. Fr.	4 110.00	Geisweid. Eisenh.	10 180.50
3 1/2 Transkaukas. Ob.	4 110.00	Geisweid. Eisenh.	10 180.50
4 1/2 Moskau Rjtsan-P.	4 110		

Im grossen Laden Grosse Steinstrasse 16, gegenüber Café Bauer.

Täglich Massen-Verkäufe von

Emaill-Waren aus den grössten Emaille-Werken Deutschlands!

Kein Kaufzwang!

Zum Ausschauen!

Wagenladungen von Emaillewaren sollen zu äusserst billigen Preisen verkauft werden. Alle Haus- und Küchengeräthe in grosser Auswahl billigst.

Jeder wird zum Besehen der Waren freundlichst eingeladen. Verkauf täglich von 9 bis 1 Uhr und von 3 bis 8 Uhr, Sonntags von 2 bis 7 Uhr.

Stets neue Sendungen!

Stets neue Sendungen!

Milber- und nickelplattirte Tafelgeräthe.

Rein-Nickel - Hotel-Silber.



Beste Ersatz für Porzellan - Halbarkeit mehr als ein Menschenalter. Unanschädlich gewordene Geräte, welche von mir bezogen, werden gratis angetoffert. Gustav Rensch Spezial-Magazin für Küchen-Geräthe. Poststrasse 4 (Rensch-Passage).

Ein reizendes, stets willkommenes Geschenk

bildet **DRALLE'S**

ILLUSION im Leuchtturm.

Blütentropfen ohne Alkohol. Ein Atom genügt!

Majglückchen, Rose, Flieder, Heliotrop M. 3. - u. M. 6. - Veilchen M. 4. - u. M. 8. -

Neuheit: Reseda M. 3. - und M. 6. -

In allen Apotheken, Drogerien, Friseur- und Parfümerie-Geschäften.

Dralle - Hamburg.



Eine gute Uhr: das beste Geschenk!

Solide UHREN von 10 - 500 M.

Inhaber **Emil Pröhl, Walter Quentin**, Gr. Steinstr. 18. Fernspr. 3434. Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Für Weihnachtseinkäufe.

Franz Rickelt

Schirmfabrik Kleinschmieden 6. Gegr. 1854.

Porzellan, Kristall, Luxuswaren

willkommene Weihnachts-Geschenke in reicher Auswahl.

Heinrich Baensch, Inhaber: **Gustav Becker**, nur Marktplatz 23. Fernruf 622.

Mitglied des Rabatt-Sparvereins, Halle a. S.



Empfehle zum bevorstehenden Weihnachts- und Neujahrseste von 15., 17. und 19. erhaltenen großen Ragden in nur blauschwarzer grüner großer Ware

prima Hasen. Ferner tolle ganz neue, Dame- und Herold-Häuten, wie Reuten und Widler, tolle Hasen, große Hasen.

wilde Kaninchen. Besonders tolle im auf in. ino nur in. bluteweißen echten Ostermaut- und steifen Landgänse hin, welche nur aus einen großen Wädherten sind und nicht in vergleichen mit den zufälligen Berliner Gänzen.

H. Riemer jr., Wörmitzstrasse 101 und Wochenmarkt. Tel. 3484. Beste Aufträge werden rechtzeitig. Tel. 3484.

Goldfüllfederhalter

bewährter Systeme Waterman, Höder, Kaweco etc.

Neujahrskarten, Kalender aller Arten,

Briefpapiere in reichhaltigster Auswahl.

A. Fritze, Papierhandlung, Gr. Car.ustr. 11.

Rühl, Poststr. 11. gegenüber d. Kaiserdenkmal empfängt reiche Auswahl in Weihnachtsgeschenken.

Korsetts von 1,00-5,00 Mtl. empfiehlt H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 34.

Colliers, reizende, aparte Neuheiten, empfiehlt **Bruno Klitz**, Goldschmied, Grosse Ulrichsstrasse 41.

Massiv goldene Verlobungs- und Trauringe. Meine Ringe sind ohne Lötung. - Anhaltbarkeit unbegrenzt.



Anfertigung mit eigenen Trauring-Maschinen solid und preiswert. Gr. Auswahl, ca. 600 Stück, in 20 modernen Fassons vorrätig. Bei Veränderung der Finger mache salbige nach Jahren sol. kostenlos enger u. weiter, ohne Politur u. Form zu verändern, unter schriftlicher Garantie. Trauringe massiv Gold 333 No gestempelt v. 8-10 Mtl. Trauringe massiv Gold 585 Mo gestempelt v. 12-30 Mtl. Trauringe 750, 900 u. 950 gest. Gravieren gratis. Verlobungs- und Weihnachts-Präsente in grosser Auswahl.

Paul Maseberg Juwelier, nur Gr. Ulrichstr. 48. Um Verwechselungen zu vermeiden, bitte genau auf meine Firma zu achten: gegenüber der Böhrergasse. Mitgli. d. Rab.-Sp.-Ver.

Marpizan, nur eigenes, deutsches Barthaar, täglich frisch, empfiehlt **Joh. Mitlacher**, Wöhrstr. 11.

Gelb. Zwergstichel, feinen schünen Exemplar, 1/2 Stk. alt, bill. a. v. **Wittwerplan 31**, welche Weihnachtsbescherungen, sehr **Benhardiner** b. v. best. Dienst, Witbetm. 9.

Erich Meine Goldschmied, Gr. Ulrichstr. 35. Schloss d. d. Passende Mitglied des Rabatt-Sparvereins. Reichhaltiges Lager moderner

Weihnachtsgeschenke

Jeder würde vorrätig.

Verlobungen am Weihnachtseste empfiehlt

massiv goldene gestempelte **Verlobungs-Ringe**

6 karät, 14 karät, 18 karät. sowie Putzgold 1. Stück an dem Feingehalte (temper. 833, 855, 750 beginn 900 u mit meinem Feingehalttempel 1 versehen, das Stück von 4 Mark an bis 40 Mark. **Juwelier Tittel**, Wöhrstr. 12.

Zu Geschenkzwecken sehr geeignet:

- la. Roll-Schinken ohne Knochen, 5-8 Pfd. schwer, Pfd. nur 145 Pfg. (im Ganzen)
- la. Gekochte Schinken in Dosen, 7-10 Pfd. schwer, Pfd. nur 130 Pfg. (im Ganzen)
- la. Nuss-Schinken, 2-4 Pfd. schwer, Pfd. nur 135 Pfg.
- la. Geräucherte Gänsebrüste Pfd. nur 175 Pfg.

F. H. Krause, 16 Filialen.

Familien-Nachrichten.

Gestern früh entschlief sanft nach langem Leiden mein lieber Mann, unser guter Vater und Grossvater, der Schlossermeister

Carl Meier

im 64. Lebensjahre, in tiefer Trauer die Hinterbliebenen. Die Beerdigung findet am Sonntag 1/2 Uhr von der Kapelle des Südfriedhofes aus statt.

Am 17. Dezember, abends 7 1/2 Uhr, wurde unsere treue, liebe Gattin, Mutter und Tochter,

Frau Lisette König geb. Trimppler

nach vierjähriger Krankheit im Alter von 29 Jahren durch den Tod entrisen, in unsagbarer Trauer **Willi König** und Kinder, **Ilse, Ingeborg** und **Friedrich**, nebst Eltern. Halle a. d. S., Hardebergstr. 10, den 18. Dezbr. 1913. Die Beerdigung findet am Sonnabend, den 20. Dezbr. nachmittags 2 Uhr, von der Kapelle des Norbfriedhofes aus statt.